

Quellennachweis:

Aus: Seesener Beobachter, Tageszeitung im Landkreis Goslar, Ausgabe vom 17.07.2020,  
Text: Karsten Knoblich (Seesener Beobachter), Fotos: Wolfram Marx (Seesener Beobachter)

# Vorfreude auf neue Minigolfanlage

Arbeiten im Bad Grundner Kurpark haben in den letzten Wochen große Fortschritte gemacht

VON KARSTEN KNOBLICH

**BAD GRUND.** Ende Mai hatte der Seesener Beobachter noch darüber berichtet, dass mit einer nagelneuen Minigolfanlage nun bald wieder eine Attraktion in die Bergstadt Bad Grund zurückkehren würde. Und nun, gerade einmal ein paar Wochen später, steht die Anlage schon. Sogar der Zaun drumherum ist bereits so gut wie fertig gesetzt. Und schon jetzt zeichnet sich ab, dass dieser Standort im Kurpark, zwischen Atrium und Uhrenmuseum gelegen, mehr als attraktiv ist.

Errichtet wird hier auf einer Fläche von etwa 1250 Quadratmetern eine 18-Loch-Anlage. Und die wird künftige Besucher, ob Jung oder Alt, vor einige Herausforderungen stellen. Da gibt es beispielsweise den „Blitz“, die Steilschräge mit „V“ Hindernis, die Brücke, die „Liegende Schleife“ oder auch den „Schrägen Kreis mit Niere“, das „Labyrinth“ und den „Vulkan“. Sogar Menschen mit Handicap haben die Möglichkeit zu erproben, wie wenig Schläge sie benötigen, um alle Stationen zu absolvieren. Die Anlage ist nämlich von Anfang an barrierefrei konzipiert worden.

Die Gesamtkosten für die neue Minigolfanlage belaufen sich auf rund 200.000 Euro.



Die Stationen sind aufgebaut, der Zaun gezogen: Es lässt sich schon erahnen, wie schmuck die neue Minigolfanlage einmal aussehen wird.

FOTO: Wolfram Marx

Doch die muss die Gemeinde zum Glück nicht alleine stemmen. Das Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe der LEADER Region Osterode hat nämlich einen entsprechenden Fördermittelantrag

bewilligt und übernimmt den Löwenanteil der Kosten, genauer 80 Prozent.

Ein wenig gedulden müssen sich die Einwohner und Gäste der Bergstadt dann aber doch noch. Wie Volker Höfert, Fach-

bereichsleiter Finanzen bei der Gemeinde Bad Grund, auf Anfrage mitteilte, werden die Garten- und Landschaftsarbeiten wohl noch einige Wochen in Anspruch nehmen. „Gerade auch die Pflasterarbeiten und

die Bepflanzungen werden wohl erst Anfang August in Angriff genommen werden können“, erklärte er. Die Eröffnung rückt aber dennoch in greifbare Nähe, und Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.